

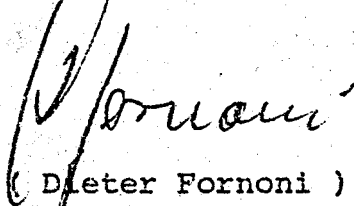
Nochmals zur eindringlichen Erinnerung:

DIE BUSSE MÜSSEN BIS 12 UHR AUF IHREN PARKPLÄTZEN ANGEKOMMEN SEIN!

Genauso wichtig ist Eure Mitteilung an uns bei Abfahrt der Busse über die Abfahrtszeit und die Anzahl der Fahrzeuge, wie wir es Euch bereits in unserem letzten Rundbrief mitgeteilt haben. Unser Telefon wird zwar ständig besetzt sein, solltet Ihr dennoch keinen Anschluß bei uns bekommen, so sendet uns diese Nachricht bitte als Blitztelegramm!

Ebenfalls in Erinnerung bringen möchten wir die von Euch vorzunehmende Einweisung der von Euch vorgesehenen Busverantwortlichen. Sie haben wichtige Funktionen sowohl während der Anfahrt der Busse und der Durchführung von Demonstration und Kundgebung, als auch bei der Organisation der Rückfahrt.

Mit freundlichen Grüßen



(Dieter Fornoni)
- Geschäftsführer -

Anlagen:

- Unser Antwortschreiben vom 17.1. auf den "Offenen Brief" A des SVI vom 15.1.
- Auszüge aus dem Schreiben des Bonner Polizeipräsidenten vom 18.1. bezüglich des organisatorischen Ablaufs unseres Sternmarsches und der Großkundgebung am 24.1.
- Unser Antwortschreiben darauf vom 18.1.

Verband Deutscher Studentenschaften - 53 Bonn - Postfach

An den
Polizeipräsidenten der
Stadt Bonn

53 Bonn 1
Adenauerallee

5300 Bonn
Postfach
Kaiserstraße 71
Telefon (02221) 63 10 28 - 29
Cable Studentverband Bonn

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
18.1.1974	V II/4-231-3/74		18.1.1974

Betr.: Unsern Sternmarsch mit Abschlußkundgebung am 24.1. in Bonn
Unsere Anmeldung vom 13.12.1973

Sehr geehrter Herr Polizeipräsident!

Wir bestätigen Ihnen hiermit den Erhalt Ihres oben genannten Schreibens, in welchem Sie uns verabredungsgemäß über den Ablauf unserer geplanten Veranstaltung am 24.1. in Bonn unterrichten und uns einige Auflagen dazu mitteilen. Wir sind mit den von Ihnen in Ihrem Schreiben niedergelegten Vereinbarungen und Auflagen einverstanden, was wir hiermit ausdrücklich erklären.

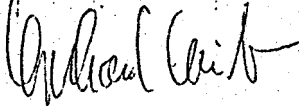
In Ihrem Schreiben heißt es, "sollte die Kapazität des Marktplatzes nicht ausreichen, sämtliche Demonstrationsteilnehmer aufzunehmen, so steht als Ausweichmöglichkeit zusätzlich der Münsterplatz zur Verfügung". Wir weisen daher nochmals eindringlich darauf hin, daß wir stets als Ort für unsere Abschlußkundgebung lediglich den Marktplatz angemeldet hatten. Und nur im Falle, daß der Marktplatz nicht von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt würde, hatten wir darum gebeten, uns ersatzweise den Münsterplatz zur Verfügung zu stellen.

Da wir nach den uns bisher vorliegenden Informationen nicht damit zu rechnen haben, daß die Kapazität des Marktplatzes nicht ausreicht, möchten wir schon jetzt darauf hinweisen, daß er für uns auf gar keinen Fall als Kundgebungsort für uns in Frage kommt. Wir schlagen da-

her vor, daß Sie für den 24.1. den Beschickern der Marktstände, die wohl an diesem Tage den Markt nicht werden auf dem Marktplatz abhalten können, den Münsterplatz für ihre Zwecke zur Verfügung stellen.

Ansonsten möchten wir hiermit nochmals ausdrücklich unsere Bereitschaft zu einem ordnungsgemäßen Ablauf unserer Veranstaltung zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen



(Gerhard Kiehm)

Für den Vorstand des VDS

Die Teilnehmer formieren sich in den einzelnen Parkräumen gegen 13.00 Uhr zu Marschblöcken.

Die 3 Marschblöcke des VDS vereinigen sich auf dem Marktplatz zu einer Abschlußkundgebung, die in der Zeit von ca. 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr stattfindet.

Sollte die Kapazität des Marktplatzes nicht ausreichen, sämtliche Demonstrationsteilnehmer aufzunehmen, so steht als Ausweichmöglichkeit zusätzlich der Münsterplatz zur Verfügung.

Nach Abschluß der Kundgebung werden Sie die Versammlung auflösen. Danach begeben sich die Teilnehmer in ungeordneter Form zu den Parkräumen.

Zur Informierung Ortsunkundiger werden Sie eine sogenannte Versprengten-Sammelstelle einrichten.

Vereinbarungsgemäß bitte ich folgende Punkte zu beachten:

1. Um eine ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung zu gewährleisten, werden Sie auf je 50 Teilnehmer einen Ordner einsetzen. Die Ordner müssen volljährig sein und sich durch eine weiße Armbinde mit der Aufschrift "Ordner" kenntlich machen. Das sind die von Euch einzusetzenden "Busverantwortlichen!!!"
2. Die Texte der vorgesehenen Transparente dürfen keine Tatbestände strafrechtlicher Art (insbesondere keine Beleidigungen) beinhalten und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung verstoßen. Dasselbe gilt für evtl. Sprechchöre. Die Veranstaltungsteilnehmer werden dahingehend von Ihnen unterrichtet.
4. Bei der Verwendung von Transparenten-, Fahnen- oder Schilderstangen ist darauf zu achten, daß diese nur aus Holz gefertigt sind, in der Länge 1,50 m nicht überschreiten und deren Durchmesser nicht mehr als 2 cm beträgt.
5. Ich weise ferner darauf hin, daß es nach dem geltenden Recht nicht gestattet ist, Knüppel oder sonstige gefährliche Werkzeuge, die als Waffen verwendet werden können, bei der Veranstaltung im Besitz zu haben sowie Schutzhelme und Gesichtsmasken zu tragen.

Hochachtungsvoll

M. Scher

(Botschen)

DER POLIZEIPRÄSIDENT

Aktz.: -V II/4-231-3/74-

Bei Rückschriften bitte ich um Angabe
obigen Geschäftszeichens

53 Bonn, den 18.1.1974

Adenauerallee 134

Fernruf: 2 01 31 (Semantisch)

Konten der Stadtkasse Bonn:

Postcheckkonto Köln Nr.110 99-531

Sparkasse Bonn 113 12

An den

Verband Deutscher Studentenschaften
z.Hd.v.Herrn Gerhard K i e h m

53 B o n n

Kaiserstraße 71

Betr.: Sternmarsch mit Abschlußkundgebung des VDS am 24.1.1974

Bezug: Ihre Anmeldung vom 13.12.1973, 10.1.1974 und nachfolgende Besprechungen

Anlg.: Bannmellengesetz

Sehr geehrter Herr Kiehm !

Gemäß § 14 des Versammlungsgesetzes vom 24.7.1953 (BGBI. I S.694) bestätige ich hiermit die vorgenommene Anmeldung der oben angegebenen Demonstration.

Das Thema der Veranstaltung behandelt das Bundesausbildungsförderungsgesetz.

Es werden Megaphone verwendet, Druckschriften verteilt und Transparente gezeigt. Die Veranstaltung nimmt vereinbarungsgemäß folgenden Verlauf (zuletzt telefonisch abgestimmt zwischen Ihrem Herrn Fornoni und Herrn Reg.-Inspektor Beuele):

Am 24.1.1974 werden die Demonstrationsteilnehmer des VDS mit Bussen nach Bonn anreisen. Die Busse, die bis ca. 12.30 Uhr eintreffen werden, werden in die Parkräume "Rot", "Grün" und "Gelb" eingewiesen. Zu diesem Zweck sind die Busse vom Veranstalter mit gut sichtbaren farbigen Plakaten auszustatten, die die Buchstaben " V D S " zeigen. Die Farben stimmen mit dem Parkraumbezeichnung überein.